

1652¹ Oktober 31., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN DEN LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Hiebey haben E: G: den lechen brieff² umb die [Fleckensteinischen] Boden Zinss von uns undt unnsERM Convent besiglet, sambt einer abschrift welcher orthen selbige Zinss steehendt Zue empfangen. Wünschen dero nachmahlen hierzu vill glückh undt heill, Gott pitende, das sye mit gueter gesundt: die lang bedienen mögen, thundt unss umb die überschickten vögel Fründtlichen bedancken, wellen solche nach aller möglichkheit widerumb ander gestalten beschulden daby unss sambtlichen Gottlicher protection durch das Fürpit **Mariae** woll Empfellendt ...".

1) Irrtümlich 1642 geschrieben, Bernhard Keller ist aber erst seit 1649 Abt von Wettingen.

2) s. Zurlaubiana AH 121/20

Original, mit Siegel - AH 121, 31-32 - Blatt 31^v und 32^r leer

[1652 Oktober]

A

LEHENSVERTRAG BETREFFEND DEN FLECKENSTEINISCHEN BODENZINS,
AUSGESTELLT VON ABT BERNHARD [KELLER], PRIOR UND KONVENT
DER ABTEI WETTINGEN, ZUHANDEN DES LANDSCHREIBERS DER
FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Wir Bernhardt [Keller] von Gottes gnaden Abbte Prior undt Gemeiner Convent dess würdigen Gottsshauss Wettingen. Thuonndt Kundt Unnd Bekhennen Vor Menigklichen hiermit. Dass Wir Umb bessere kohmblichkeit, undt Nutzenss wegen, Unnsere, Jnn undt Umb Bremgarten, auch freyen Ambt undt Badener Graffschafft ligendte Boden Zinss, welche Zuo Sampt in einem corpore begriff, Von den Gemeinen Erben; Weil- undt dess ... Beatt von fläckhenstein [=Fleckenstein, von Luzern, gest. 1596] Unndt fr. Anna Mutschlin [=Mutschli, gest. 1601] Selliger Gedechnuss, Jm 1602¹ an dass Gottshauss Wettingen erkaufft worden, dem Vor- undt Wohlgeachten Gestrengen, Wohledlen, Vesten, fürnemmen Fürsichtigen undt Weissen H. Beat Jacob [I.]² Zur Lauben,

Lanndtschreiberen im freyen Ambtern mit Volgendten Articlen, fürtherhin sein Läbtag (wo Ein Gottshauss deren Endtzwüschenndt nit Selbst nöttig) einzenemen Ueergeben

Erstenss, dass er H. Landtschr. die Thragery der Brugg Müllj Zuo Bremgart[en] Von 11 müthen Kern[en]ss uff sein Unnss gefelligen Söhnnen³ einen, ohne dess Gottshausses Unkosten nemmen wohle.

Zum Annderen dass Seye Jährlich 8 tag vor Geörgei [=23. April], dass Gält für die Verfahlne undt Uff Martini [=11. November] vorgehendten Jahrss taxierte frucht, bar erlegen wolle.

Dritenss solle Selbige Niemahl dahin Thrachten, disseren Zinss in ein ewiges Lähen zue bringen, sonnder dem Gottshauss (wie obgemelt) Uff sein Nott, freywillig heimbzuostellen,

Viertenss wirdt H. Landtschriber Ein Gottsshauss mit dem paren Gält, Uff obgesagten Termin Niemahlen Sumen, obwohlen die puren mit Zinsen Ussbleiben, Ess wehre dann, dass Etwass Zue Recht nidergelegt wurd, worinnen dann, Uff dess Ungerechten Kosten, er auch alle Zeit, sich bearbeiten wirdt, dass dem Gottshauss Nichtss verscheine, Fünfftenss dass er, alss Ein Threüwer fründt in Recht= unndt Billichen Sachen mit Rath und hilf Einem Gottsshauss, doch ohne Jthro kosten, old schaden allezeit wohle beystehn.

Unndt, So danne Obwohl vermelter H. disser puncten Unndt anmassung wohl zefriden, haben wir Zue Urkundt und Bekrefftigung disser bekohtmuss, undt Übergab Unnser Beider Seitzss Gewöhnliche Sigel angehenckht, undt Geben. etc."

"Nota dass das sigel H. abts: und dan dess Convents darby sye etc."

1) s. Archiv Wettingen 1240 (Nr. 27)

2) **Beat II.** Zurlauben hat die letzten 14 Wörter unterstrichen und durch folgenden Passus ersetzt: "dem wolgeachten woledlen Frommen vesten und wysen herren Hauptman Beat etc."

3) Die Namen der hiefür allenfalls in Frage kommenden Personen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 8.1. bzw. 865 unter 8.2.

Kopie, Nota von Beat II. Zurlauben

AH 121, 33-34 - Blatt 34^r leer

21

1652 Oktober 7., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Von widerbringeren dis hab ich alles weitleüffig verstanden, hätt sich E: G: in Keinem Zuo ... [beklagen - dabei ging es um die Ver-